

Aufgaben der Kostenrechnungs

- Ermittlung der Herstellungskosten von unfertigen und fertigen Erzeugnissen
- Kalkulation des Produktpreises bzw. Selbstkostenermittlung
- Controlling des betrieblichen (operativen) Erfolgs
- bereitstellung entscheidungsrelevanter Informationen
- Planung
- Kostenkontrolle

Systeme

- **Istkosten**-Rechnung, **Vergangenheitswerte**; für die Preisermittlung wenig geeignet
- **Normalkosten**-Rechnung, **Verganenheitswerte**; Ist-Kosten noramlisiert durch Durchschnitt;
- **Plankosten**-Rechnung, **zukunftsorientiert**. Sie bildet im Zusammenwirken mit der Istkostenrechnung ein wirkungsvolles Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrument.

Teilbereiche

- Kostenartenrechnung - **Welche** Kosten sind in welcher Höhe entstanden?
- Kostenstellenrechnung - **Wo** sind die Kosten in welcher Höhe entstanden?
- Kostenträgerrechnung - **Wofür** sind die Kosten angefallen? Stückkosten / Betriebsergebnis?

kalkulatorische Kosten

- Zusatzkosten. Beispiel: Kalk. Unternehmerlohn, Kalk. Miete
- Anderskosten. Beispiel: Kalk. Abschreibungen, Kalk. Zinsen, Kalk. Wagnisse

Ablauf

- 1 **Kostenerfassung** Welche Kosten sind angefallen?
- Kostenartenrechnung**
- 2 **Kostenverteilung** Wo sind die Kosten angefallen?
- Kostenstellenrechnung**
- 3 **Kostenzurechnung** Wofür sind die Kosten angefallen?
- Kostenträgerrechnung**

Kostenartenrechnung

- ämtliche Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen **lückenlos zu erfassen** und sie **nach ihrer Herkunft** zu gliedern.
- vollständige und überschneidungsfreie Erfassung der Kosten
 - Erfassung der kalkulatorischen Kosten
 - Gliederung der Kosten
 - eindeutige Zuordnung der Kosten

BÜB

- Mit - Spalte (o durch)**
- Gesetzl. Lohnabgaben
 - Gesetzl. Gehaltsabgaben
 - UB und WR Arbeiter
 - Nichtleistungslöhne
 - Zinsenaufw. für Bankkredite
 - Schadensfälle
 - Abschr. von Sachanlagen

- Mit + Spalte dazu**
- Kalk. Zinsen, Abschreibungen, Unternehmerlohn, Wagnisse
 - Lohnnebenko der FL, HL & Gehaltsnebenkosten
- Achtung auf Periode

Kostenstellenrechnung

- Bildung der Kostenstellen
- Verteilung der Kosten auf die Kostenstellen
- Ermittlung der Gemeinkostenzuschläge

BAB

- Lohnnebenkosten**
Nebekosten / Anteil * Lohn
- Sozialkosten**
Sozialkosten / (Fertiungslöhne + Gehälter) * (Anteil-Gehalt + Anteil-FL)

- Umlage Hilfskostenstelle**
- Betrag von der Kostenstelle, Schlüssel aufsummieren, Betrag Kostenstelle / Schlüsselsumme * Schlüssel

Kostenträgerrechnung

Kostenträger sind Erzeugnisse oder Dienstleistungen eines Unternehmens, denen die Kosten zugerechnet werden.

1

2

3

4

Sonstige neutrale Aufwendungen: z.B. Abschreibungen

Außergewöhnliche betriebliche Aufwendungen: z.B. Schadensfälle durch Brand, Forderungsausfälle

Periodenfremde Aufwendungen z.B. Steuervorauszahlungen

Betriebsfremde Aufwendungen: z.B. Reparatur für Gebäude, nicht betrieblich genutzt.

Neutrale Aufwendungen:

Aufwendungen	
neutrale Aufwendungen	Zweckaufwendungen
Anderskosten	Zusatzkosten, kalk. Kosten
Grundkosten	
perioden-fremd, außer-gewöhnlich	
KOSTEN	

0 =

KORE <https://github.com/eisenwinter/th-hgb-stuff>, MIT

Selbstkosten = Herstellungskosten + Verwaltung/Vertriebsgemeinkosten + DB

DB

- DB = NettoVK - Selbstkosten
- DB = Erlöse - VarKosten

Zuschlagssätze Var. Gemeinkosten / Bezugsgröße

Betriebsergebnis Summe(Deckungsbeträge) - fixe Kosten = Betriebsergebnis

Umsatz Stück * Verkauf

Break Even Fix / DB (Mengenmäßig) (* Stückpreis (Wertmäßig))

Kurzfristige Preisuntergrenze variable Selbstkosten

Langfristige Preisuntergrenze (Fixkosten / Stück) + (Var SK / Stück)

7

Kostenstellenrechnung: Variator (Vx) Gibt Anteil der Variablen Kosten an (V7 = 70 %), (V10 = 100 %), (V0 = 0%)

Kosten Fixe Absolut fixe und intervallfixe Kosten

Variable proportional steigt gleich wie Beschäftigungsgrad

Berechnung Herstellungskosten Fertigungsmaterial + Fertigungsgemeinkosten + Fertigungslöhne + Fertigungsgemeinkosten = Herstellkosten

Herstellkosten Materialkosten + Fertigungskosten + Sonderkosten der Fertigung

Gewinnschwellenanalyse Deckungsbetrag = Fixkosten, Break-Even-Point

Teilkostenrechnung Besagt dass fixe Kosten in keinem funktionalen Zusammenhang zur Outputmenge steht.

9

5

Kostenträgerzeitrechnung Ermittlung des Betriebsergebnisses in einer bestimmten Periode

- Äquivalenzziffernkalkulation (Flasche Bier 1l > Flasche Bier 0.5l)
- Kuppelproduktkalkulation (Sägewerk > Sägespäne)
- Zuschlagskalkulation

Kostenträgerzeitrechnung = Kalkulation

• Divisionskalkulation (stupide Durchdividieren, Was-serKW > Strom)